Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 71 (1996)

Heft: 5

Artikel: Internet-Wurzeln im US-Militärbereich

Autor: Tièche, Tic

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-715082

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internet-Wurzeln im US-Militärbereich

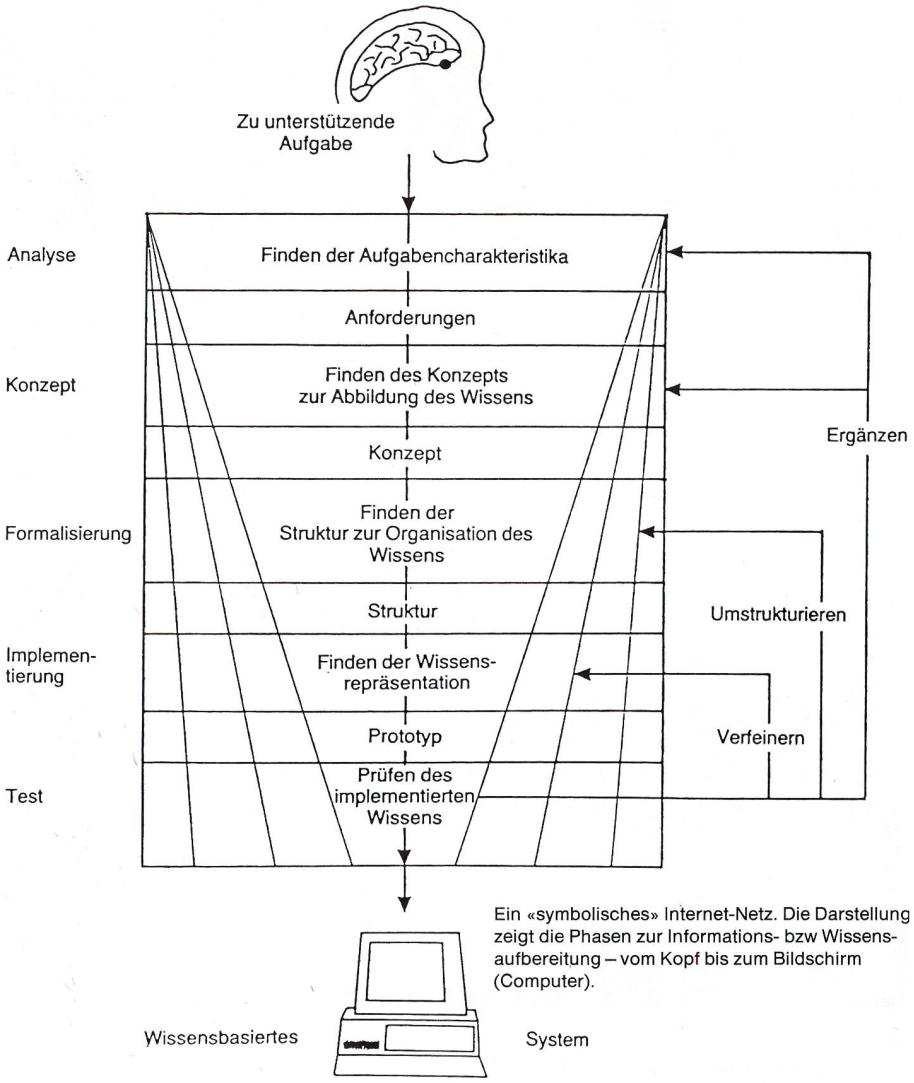
Von Tic Tièche, Bern

Die Bezeichnung *«Internet»* ist zum Schlagwort aufgerückt und jetzt allgegenwärtig. Wie kam das? Es würde zu weit führen, die Entstehungsgeschichte von Internet, das weltverbindende Computernetz, von A bis Z erläutern zu wollen. Ganz kurz beschrieben sei folgendes festgehalten:
Das Netz verdankt seine Existenz insbesondere den Schlachtplänen der Alliierten während des Zweiten Weltkrieges, dem geopolitischen Druck des Kalten Krieges sowie den Vorbereitungen für das *«Unheilvolle»* nach einem nuklearen HOLOCAUST (dem nie geführten *«letzten Krieg»* mit der Sowjetunion).

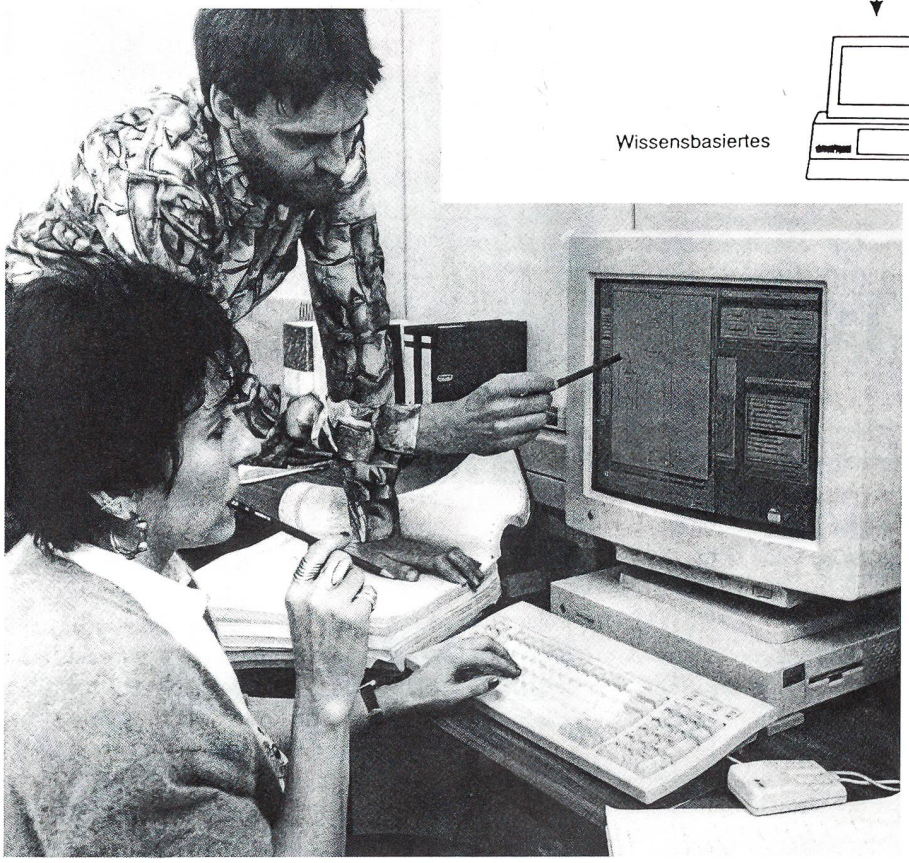
Der Anfang war ein zu Beginn des Zweiten Weltkrieges entworfenes, bescheidenes, analytisches System, das die Weichen für ein die Forschung förderndes Umfeld und die wichtigsten technologischen Entwicklungen stellte, die das weltumspannende Netz von heute entstehen liessen.

Analytische Systeme auf militärische Planung übertragen

Das als Betriebsforschung bezeichnete analytische System wendete wissenschaftliche Grundsätze auf militärische Planung an. Die erste Betriebsforschung wurde von Wissenschaftern aus dem Militär und Technologen aus dem zivilen Leben für die Alliierten durchgeführt. Diese Wissenschafter führten statistische Studien von Taktiken zur Bekämpfung von U-Booten durch, die zeigten, wie die Alliierten die Abschussquote von U-Booten erhöhen konnten, indem sie die Sprengladungen so verteilten, dass sie in unterschiedlicher Tiefe explodierten. Ferner wurde im Rahmen der Betriebsforschung eine Möglichkeit zur Koordination radarbetriebener Flugabwehrbatterien mit den *«Flugmustern»* befreundender Abfangjäger ersonnen, um den Abschuss von Jagdflugzeugen der Alliierten zu vermeiden. Es wurde dabei offensichtlich, dass die moderne Kriegführung zu kompliziert war, um sie der *«Anschauung»* zu überlassen; erforderlich waren Messungen und mathematische Analysen.



Ein «symbolisches» Internet-Netz. Die Darstellung zeigt die Phasen zur Informations- bzw Wissensaufbereitung – vom Kopf bis zum Bildschirm (Computer).



Die Welt wird immer «kleiner». Mit der weltumspannenden Computervernetzung können Informationen aus allen Gebieten (stofflich und geographisch) hereingeholt werden. Fragt sich nur, was man will. Das Internet umfasst heute 60 000 Netze und 7 Mio Rechner (damit kommunizieren rund 40 Mio Menschen auf der ganzen Welt miteinander). Und es werden immer mehr ...

Am Anfang ein Riesenrechner

Zur Durchführung solcher Analysen ersann das Militär stärkere Rechnungsvorrichtungen. Im Jahre 1944 stellte ein Physikprofessor aus Harvard den automatischen sequenzkontrollierten Rechner vor. Diese riesige – mehr als 15 m lange, aus 750 000 Einzelteilen bestehende und 35 Tonnen schwere Maschine wurde eingesetzt, um Ballistikübersichten für die Marine herzustellen. – Das war der vielversprechende Anfang, der zur heutigen Internet-Technologie führte. ✚